NACHRICHTEN AG

16. Januar 2025

Digitale Daten für die Elbe: Tourismus erobert die Zukunft!

Harburg startet ein Digitalisierungsprojekt für touristische Daten bis Ende 2025, um die Region für Besucher zugänglicher zu machen.

Harburg, Deutschland - Ein innovatives Projekt zur Digitalisierung touristisch relevanter Informationen in der Flusslandschaft Elbe nimmt Gestalt an. Das Vorhaben wurde vor einem Jahr ins Leben gerufen und wird von Holger Hogelücht geleitet, unterstützt von Projektassistentin Elke Bode. Ziel ist es, bis Ende 2025 alle relevanten Daten zu erfassen, zu überarbeiten und in die niedersächsische Tourismus-Datenbank „Niedersachsen HUB“ einzuarbeiten. Dies wurde erforderlich, da bisher kaum vernetzte Daten in der Region vorhanden waren, die für Besucher schwer auffindbar sind.

Aktuell sind bereits rund 350 Sehenswürdigkeiten mit wichtigen Informationen wie Beschreibungen, Öffnungszeiten, Anschriften

und Ansprechpartnern in der Datenbank erfasst. Zudem wurden über 1000 Fotos aufgenommen, die ebenfalls in die Datenbank integriert werden. Für die bevorstehende Saison sind 10 Image-Filme geplant, von denen die meisten bis zum Saisonstart abgeschlossen sein sollen. Für 2025 stehen die Erfassung der wichtigsten Gastronomiebetriebe und Gespräche zur Datenerfassung vor Ort auf der Agenda. Auch die Überprüfung und Vervollständigung der bereits erfassten Rad- und Wandertouren ist vorgesehen.

Das Niedersachsen HUB als Grundlage für die digitale Transformation

Das Projekt „Einführung eines digitalen Datenmanagements in der Flusslandschaft Elbe“ wird als gemeinsames LEADER-Projekt der Flusslandschaft Elbe GmbH, der Landkreise Harburg und Lüneburg sowie mehrerer Kommunen durchgeführt. Die Kosten des Projekts belaufen sich auf insgesamt 214.293,28 €, wobei 80% (171.434,62 €) aus LEADER-Mitteln finanziert werden. Der Eigenanteil von 42.858,66 € wird von 10 Kommunen, den beiden Landkreisen und der Flusslandschaft Elbe GmbH getragen.

Das „Niedersachsen HUB“, wie **nds.tourismusnetzwerk.info** berichtet, ist eine innovative Datenarchitektur für Niedersachsen. Sie zielt auf die flächendeckende Nutzung von Daten und die Integration fortschrittlicher Technologien wie Künstlicher Intelligenz. Das HUB schafft eine intelligente Vernetzung innerhalb des touristischen Systems, die branchenübergreifend wirkt. Verantwortlich für die Restrukturierung des Contents ist die TourismusMarketing Niedersachsen (TMN). Diese fördert auch den Austausch von Wissen und Erfahrung im Bereich Datenmanagement und Digitalisierung.

Das Niedersachsen HUB bündelt die Inhalte der touristischen Regionen und Städte, ermöglicht schnellen Zugriff auf Open Data-Inhalte und basiert auf maschinenlesbaren Daten mit offenen Schnittstellen. Mit dieser Datenbank soll die Qualität

und Verfügbarkeit touristischer Informationen erheblich verbessert werden, was auch eine automatisierte Beantwortung individueller Anfragen von Gästen zur Folge haben könnte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Harburg, Deutschland
Schaden in €	214293
Quellen	• **www.landkreis-harburg.de** • **nds.tourismusnetzwerk.info**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de